

## Journalist\*innen (print/Radio) der freien Online-Zeitung *People's Observer*



**K. Robins**  
28, ledig



**F. Rudum**  
45, verheiratet,  
1 Kind



**T. Stola**  
33, geschieden

### Wer Ihr seid

Ihr seid Journalist\*innen der freien Online-Zeitung *People's Observer*. Der *People's Observer* ist eine linkspolitische Online-Zeitung, die 1976 als Verein gegründet wurde und sich hauptsächlich aus ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen zusammensetzt. Hauptsitz der Online-Zeitung ist Zuekent, Westvegonien. Der *People's Observer* ist bekannt für seine linke, systemkritische und internationalistische Ausrichtung und seiner Parteilergreifung für Minderheiten.

### Eure Aufgaben

Als Teil der Presse beobachtet Ihr den Verlauf der Verhandlung *Access to Land and Human Rights in Commercial Agriculture* und berichtet darüber. Während der informellen Gespräche und der Pausen könnt Ihr Interviews führen, während der formellen Verhandlungen seid Ihr Beobachter\*innen des Geschehens. Zwischenrufe sind nicht gestattet, dafür aber die Live-Berichterstattung über „Twitter“. Ihr werdet regelmäßig kurze Teasertexte in einem Shared-Dokument über den Verlauf der Verhandlungen posten, ganz, als würdet Ihr über die Verhandlung auf dem Mikrobloggerdienst „Twitter“ davon berichten. Eure Texte sind für alle Beteiligten zu bestimmten Zeiten per Beamer einsehbar. Auf diese Weise können Informationen verteilt und eventuell auch preisgegeben werden, Kontroversen diskutiert und somit aktiv Einfluss auf den Verlauf der Verhandlung genommen werden.

Im Anschluss an die Verhandlung geht die Presse mit den ersten Nachrichten zum Ausgang der Verhandlung auf Sendung (15:45 Uhr). Dauer der Nachrichtensendung sind 15 Minuten. Da Ihr nach

Abschluss der Verhandlung keine Zeit haben werdet, die Nachrichtensendung vorzubereiten, muss von Anfang an geklärt werden, wie die Nachrichtensendung gestaltet werden soll und wer welche Aufgaben übernimmt. Das Startsignal für die Nachrichtensendung gibt die Spielleitung.

Ihr könnt Euch auch mit der anderen Pressegruppe bezüglich der Gestaltung der Nachrichtensendung absprechen: Wer berichtet wann, wovon? Es ist möglich einen gemeinsamen Bericht mit der anderen Pressegruppe vorzubereiten, oder jede Pressegruppe bereitet einen kürzeren Bericht vor, der dann in zwei unterschiedlichen Nachrichten ausgestrahlt wird.

### **Eure Argumente**

Ihr seid zwar keine aktiven Beteiligten der Verhandlungen, aber Ihr habt eine sehr klare Meinung zum verhandelten Konflikt und die teilt Ihr allen in Eurer Zeitung und über „Twitter“ mit. Für Euch ist klar:

- Individuelle Lebensräume stehen über wirtschaftlichen Interessen eines Konzerns.
- Es bedarf der Stärkung kleiner und mittelständischer Unternehmen für eine integrierte ländliche Entwicklung.
- Nachhaltige Landwirtschaft mit Fruchtfolgen, anstelle von Monokulturen und ohne den Einsatz von Pestiziden und Kunstdünger ist die einzige Option für eine zukunftsfähige Landwirtschaft.

Diese und andere Argumente führt Ihr ins Feld. Ihr kritisiert die Aussagen und das Handeln des Konzerns *M.I.G. Rich* und entlarvst deren Argumentation. Ihr verlangt transparente Verhandlungen und verpflichtende Bedingungen für nationale und internationale Konzerne. Dafür haben die Regierungen von Carasido und Westvegonien zu sorgen.

### **Eure Ziele**

Ihr habt Euch zum Ziel gesetzt über das Schicksal der von der Umsiedlung betroffenen Gemeinden Sanderi und Kotami zu berichten. Welche Einzelschicksale illustrieren den Konflikt? Wo erfahren die Betroffenen Unterstützung? Was sind die Folgen, sollte die ländliche Bevölkerung ohne vertraglich festgelegte Bedingungen aus ihren Dörfern vertrieben und umgesiedelt werden?